

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und
Dienste / Finanzen
Anlage 2 zu GD 160/19



FINANZBERICHT
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. März 2019

INHALT

1. Wesentliche Finanzaahlen des Ergebnishaushalts
2. Abwicklung des Finanzhaushalts
3. Erläuterungen
4. Budgetberichte der Bereiche

1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

	2019				2018		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	T€	31.03. T€	in % des Ansatzes	31.03. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel							
Konzessionsabgaben	7.610		1.837	24,1%	2.184	28,6%	7.836
Steuern		1)					
Grundsteuer *)	26.395		4.234	16,0%	4.196	16,2%	26.516
Gewerbsteuer							
- laufende Erträge	105.000		27.827	26,5%	25.973	24,7%	115.582
- einmalige Erträge	0		7.492		0		16.374
Umlage	19.850		6.279	31,6%	4.928	24,6%	24.794
Gewerbsteuer (netto)	85.150		29.040	34,1%	21.045	24,8%	107.163
Einkommensteueranteil	80.900		19.490	24,1%	19.671	25,9%	75.912
Umsatzsteueranteil	19.100		5.518	28,9%	4.756	24,3%	19.283
Familienleistungsausgleich	5.850		1.473	25,2%	1.408	25,1%	5.624
Sonstige Steuern	4.200		1.067	25,4%	1.039	27,3%	4.294
Summe	221.595	0	60.822	27,4%	52.116	24,2%	238.793
Finanzausgleich Land		1)					
Erträge ³⁾	88.150		22.520	25,5%	19.163	27,4%	79.829
Aufwendungen ⁴⁾	59.095		14.611	24,7%	15.047	24,4%	61.187
Summe	29.055	0	7.909	27,2%	4.115	50,5%	18.642
Zinsen u.a.		1)					
Erträge	2.100		393	18,7%	407	18,4%	2.817
Aufwendungen	3.400		435	12,8%	568	15,4%	3.653
Summe	-1.300	0	-42	3,2%	-162	10,9%	-836
Rückstellung FAG-Ausgleich ¹⁾		1)					
Entnahme	19.500		0	0,0%	0	0,0%	20.900
Zuführung	0		0	0,0%	0	0,0%	15.000
Summe	19.500	0	0	0,0%	0	0,0%	5.900
Summe Allg. Finanzmittel	276.460	0	70.527	25,5%	58.254	23,2%	270.335
B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen							
Personalaufwendungen	144.335	145.195	32.783	22,7%	31.300	23,1%	135.662
vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe	49.995	52.195	14.171	28,3%	15.962	31,8%	50.705
C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen							
Besondere Entwicklungen wurden von den Fachbereiche nicht gemeldet							

1) Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres (nach der Mai-Steuerschätzung)

2) Aufgrund von außergewöhnlichen Gewerbesteuermehreinnahmen 2017 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2019 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2017 eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 19,5 Mio. € gebildet, die in 2019 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.

3) Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Stadtkreisschlüsselmasse, Kommunale Investitionspauschale, Stadt als Stadtkreis, Anteil an der Grunderwerbsteuer.

4) Finanzausgleichsumlage, Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales, Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände

*) Zahlungseingang bei der Grundsteuer entsprechend der Fälligkeit

2. FINANZHAUSHALT

	2019			Ergebnis zum 31.03.	
	Ansatz T€	Ermächtigung aus Vorjahr T€	zusammen T€	T€	in % des Ansatzes
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
EINZAHLUNGEN					
Einzahlungen aus Zuwendungen	5.821	1.637	7.458	389	5,2
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	1.020	0	1.020	0	0,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.307	0	13.307	2.364	17,8
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.314	343	6.656	410	6,2
Einzahlungen insgesamt	26.462	1.980	28.441	3.163	11,1
AUSZAHLUNGEN					
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.900	0	17.900	802	4,5
Baumaßnahmen					
Hochbauten	17.691	8.235	25.926	3.004	11,6
Tiefbauten	33.291	2.860	36.151	3.384	9,4
Sonstige Baumaßnahmen	7.834	2.274	10.108	757	7,5
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.816	13.368	72.185	7.145	9,9
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.406	2.443	6.848	999	14,6
Erwerb von Finanzvermögen	42.621	1.000	43.621	13.300	30,5
Investitionsförderungsmaßnahmen	13.210	2.982	16.192	610	3,8
Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	3.385	2.522	757	405	53,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.338	22.316	157.503	23.261	14,8
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	113.876	20.336	129.062	26.425	

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten ¹⁾	26.400	7.500	33.900	0	0,0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	16.400	0	16.400	1.188	7,2

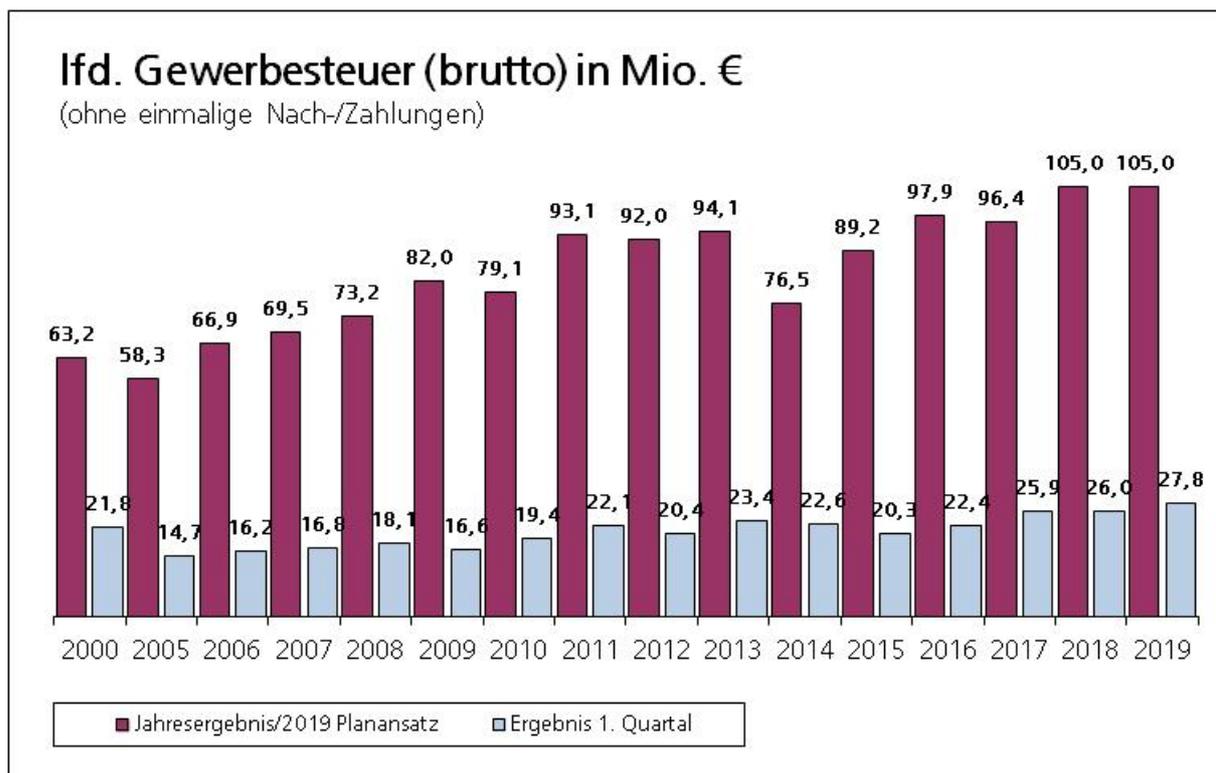
¹⁾ Kreditemächtigung aus 2018 mit 7,5 Mio. €

3. Erläuterungen

3.1. Gewerbesteuer

Nach der bisherigen Entwicklung der Gewerbesteuererträge wird zum jetzigen Zeitpunkt bei den Vorauszahlungen von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen. Bei den Abschlusszahlungen sind einmalige Zahlungen von rd. 7,5 Mio. € aus Betriebsprüfungen veranlagt worden. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Einmalzahlung beim Jahresergebnis Bestand hat.

Sollte diese Entwicklung zum Jahresabschluss zu außergewöhnlichen Gewerbesteuerermehrträgen führen, ist zum Ausgleich der Belastung im Rahmen des Finanzausgleichs 2021 in 2019 eine zweckgebundene Rückstellung zu bilden, die in 2021 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zur Entlastung zugeführt wird.



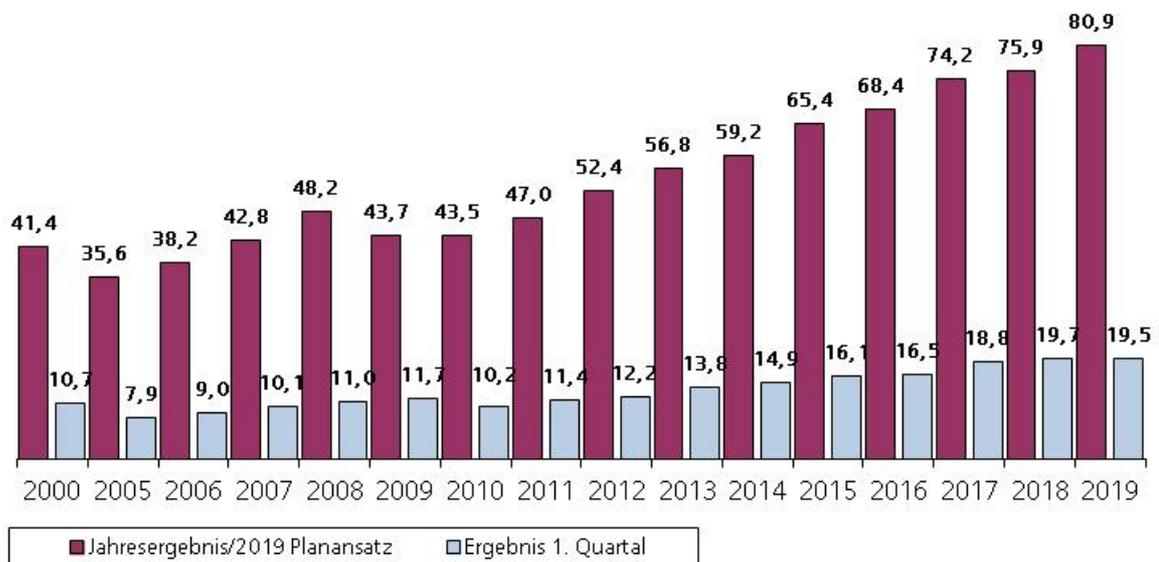
3.2. Einkommensteueranteil / Umsatzsteueranteil / Finanzausweisungen

Angesichts der weiterhin guten Lage auf dem Arbeitsmarkt und der robusten Binnenkonjunktur kann beim Einkommensteueranteil und beim Umsatzsteueranteil die im Haushaltserlass 2019 genannte Prognose basierend auf der Steuerschätzung vom Herbst 2018 aus heutiger Sicht gehalten werden.

Bei den Finanzausweisungen wird derzeit davon ausgegangen, dass trotz der deutlichen Absenkung der Wachstumsprognose für das laufende Jahr aufgrund des Zuwachses bei den Einwohnerzahlen, die prognostizierten Planansätze gehalten werden können.

Mit der Mai-Steuerschätzung 2019 sind weitere Vorhersagen möglich.

Gemeindeanteil Einkommensteuer in Mio. €



3.3. Personalaufwendungen

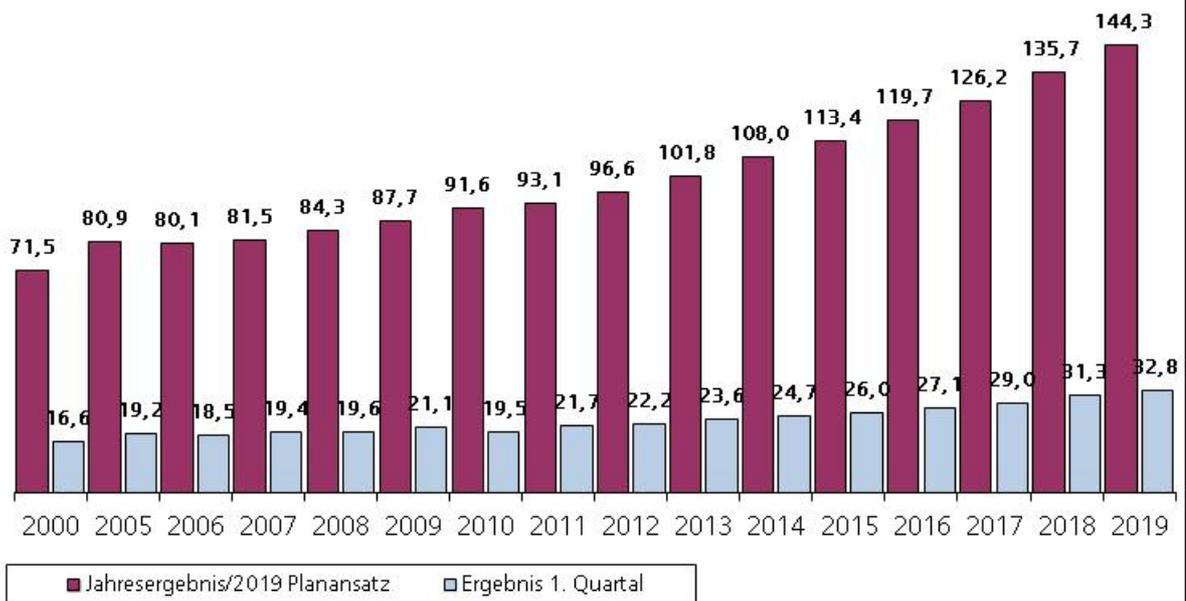
Es ist Aufgabe der Fach-/Bereiche, die Personalaufwendungen so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.

Der Haushaltsplanung 2019 wurden bei der Personalkostenentwicklung folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Der Tarifvertrag für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) wurde im März/April 2018 neu verhandelt und hat eine Laufzeit bis Ende August 2020. Die Tarifverhandlungen vom 17.04.2018 ergaben durchschnittliche (gewichtete) Erhöhungen ab 01.03.2018 von 3,19 % und ab 01.04.2019 von 3,09 % sowie 1,06 % ab 01.03.2020. Dieses Ergebnis wurde auch für die Kalkulation der Beschäftigten des NV Bühne (künstlerisches Personal des Theaters) und des TVK (Orchestermusiker) übertragen. Diese beschlossenen tariflichen Erhöhungen wurden bei der Haushaltplanung 2019 berücksichtigt.
- Für die Beamtenbesoldung war in Baden-Württemberg zum Planungszeitpunkt keine Erhöhung beschlossen. Aus diesem Grund wurde bei der Planung eine Steigerung von 1,0 % ab dem 01.07.2019 zugrundegelegt

Mittlerweile steht das Tarifergebnis im öffentlichen Dienst der Länder fest. Das Ministerium für Finanzen des Landes Baden-Württemberg hat angekündigt, das Tarifergebnis zeitgleich und systemgerecht auf die Besoldung und Versorgung zu übertragen. Die Dienst- und Versorgungsbezüge erhöhen sich um 3,2 Prozent rückwirkend zum 1. Januar 2019, um weitere 3,2 Prozent zum 1. Januar 2020 sowie um weitere 1,4 Prozent zum 1. Januar 2021. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 müssen aufgrund dieses Tarifabschlusses nach einer überschläglichen Hochrechnung rd. 860 T€ nachfinanziert werden.

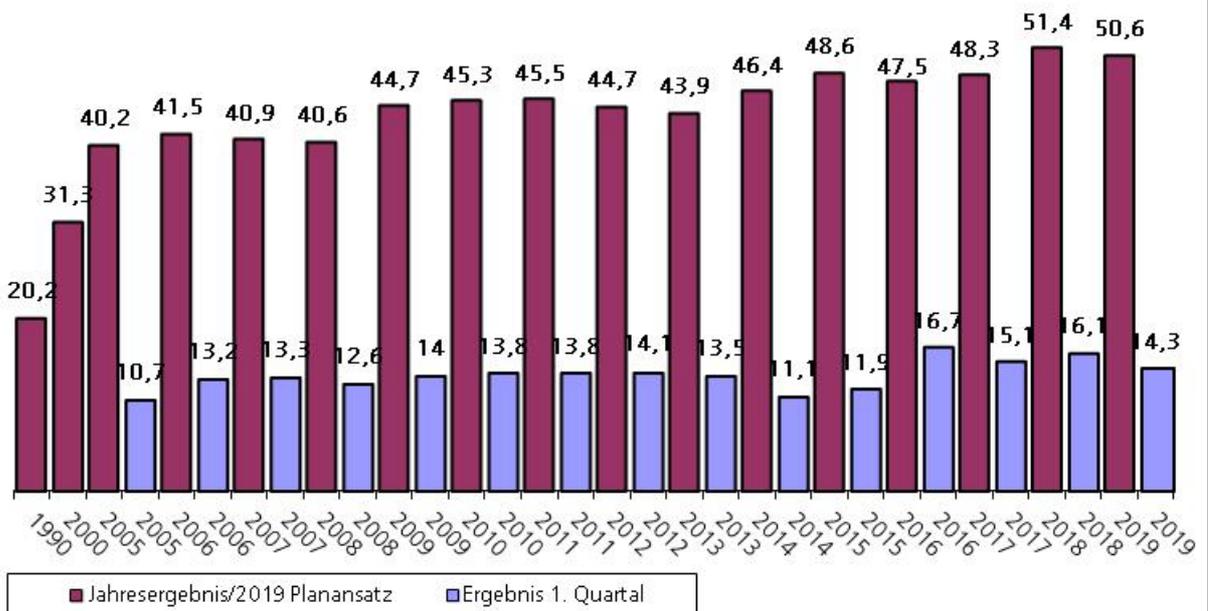
Personalaufwendungen in Mio. €



3.4. Sozial- und Jugendhilfe

Die Sozial- und Jugendhilfe entwickelt sich wie folgt:

Sozial- und Jugendhilfeleistungen/ KVJS (LWV)-Umlage in Mio. €



Sozial- und Jugendhilfe Stadt inkl. KVJS (LWV)-Umlage (ab 2005 umstrukturiert)

Der 1. Finanzbericht ist in der Regel nur eine erste, meist wenig bestandskräftige Prognose.

- In der **Jugendhilfe** geht der Fachbereich Bildung und Soziales davon aus, dass der bis Jahresende geplante Zuschussbedarf i.H.v. 8,1 Mio. EUR aus heutiger Sicht **ausreichen** wird. Nach einem merklichen Rückgang der Fallzahlen in den Monaten Januar und Februar 2019 steigen diese im März 2019 wieder auf über 680 Fälle an.
- Im **Asylbewerberleitungsgesetz (AylbLG)** wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2019 aufgrund deutlich zurückgehender Zuweisungszahlen (Ø 12 Zuweisungen/Monat) nur noch geringfügig pauschale Landeserstattungen vereinnahmt werden können. Die Transferaufwendungen im 1. Quartal 2019 sind mit über 1,0 Mio. EUR hoch. Diese werden bis Jahresende nach aktuellen Hochrechnungen auf über 4,0 Mio. EUR steigen, da zahlreiche Personen aus afrikanischen Ländern ohne Bleibeperspektive und im laufenden Verfahren im AsylbLG-Bezug verbleiben. Bereits zum jetzigen frühen Zeitpunkt zeichnet sich ab, dass der geplante Zuschussbedarf im AsylbLG **nicht ausreicht** und voraussichtlich um knapp 1,1 Mio. EUR überschritten wird.
- Bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II** nehmen die Fallzahlen deutlich ab, im Hilfebezug befinden sich durchschnittlich 206 Einzelpersonen weniger als noch im 1. Quartal des Vorjahres. Die Übergänge von Flüchtlingen ins SGB II werden weniger, da nach neuesten Hochrechnungen mind. 40% der in Ulm untergebrachten Personen aufgrund ihres Aufenthaltsstatus auch in der Anschlussunterbringung im AsylbLG verbleiben. Im Haushalt 2019 ist ein Zuschussbedarf von 7,7 Mio. EUR geplant, auf der Ertragsseite kommt es im Jahr 2019 aufgrund der Abrechnung zu Verzerrungen. Die Finanzmittel werden voraussichtlich **ausreichend** sein, die Entwicklung verläuft bisher unterplanmäßig.
- Im **Bereich Grundsicherung im Alter, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege (SGB XII)** liegen die Aufwendungen derzeit bei 12,2 Mio. EUR und damit über dem Vorjahreswert, was vor allem auf Pflegesatzerhöhungen in der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe zurückzuführen ist. Zudem steigt die Zahl der Grundsicherungs- und Eingliederungshilfeempfänger/innen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Der Zuschussbedarf im SGB XII im ersten Quartal 2019 liegt mit 11,2 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert. Der Fachbereich geht davon aus, dass der derzeitige Haushaltsansatz von 31,8 Mio. EUR **nicht ausreichen** wird. Es wird ein Mehrbedarf von 1,1 Mio. EUR prognostiziert.

Nach derzeitigen Prognosen des Fachbereichs Bildung und Soziales geht der Fachbereich davon aus, dass der geplante Zuschussbedarf 2019 in der gesamten Vorabdotierung nicht ausreichend sein wird. Es wird vom Fachbereich Bildung und Soziales von einem **Mehrbedarf von insgesamt 2,2 Mio. EUR** ausgegangen.

4. Budgetberichte der Bereiche für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung und Dienst

Bürgerdienste

Bereich Oberbürgermeister
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2019

	2019				2018		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis Abschluss T€
	T€	T€	T€	in % des Ansatzes	T€	in % des Ansatzes	
ERTRÄGE							
Laufende Zuwendungen	939		257	27,3%	270	105,2%	1.126
Gebühren und ähnliche Abgaben	111		7	5,9%	15	11,0%	110
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.242		1.040	16,7%	1.008	18,1%	7.355
<i>davon</i>							
<i>Mieten und Pachten</i>	4.012		528	13,2%	595	18,0%	4.859
<i>Erbbauzinsen</i>	1.015		109	10,7%	114	10,8%	1.040
<i>Holzerlöse</i>	440		203	46,0%	106	24,2%	431
<i>Ersatz von Personalausgaben</i>	92		2	2,6%	3	3,0%	134
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559		100	17,9%	97	17,5%	524
Finanzerträge	0		0		0		0
Sonstige ordentliche Erträge	3		1	19,4%	1	29,4%	478
Ordentliche Erträge	7.853		1.404	17,9%	1.391	21,3%	9.592
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-8.452		-1.896	22,4%	-1.916	23,9%	-8.023
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.130		-336	8,1%	-437	15,2%	-5.058
<i>davon</i>							
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i>	-563		-72	12,8%	-70	11,0%	-569
<i>Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anl</i>	-250		-9	3,6%	-46	24,4%	-805
<i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i>	-688		-46	6,7%	-15	3,2%	-673
<i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i>	-276		-18	6,3%	-13	4,7%	-222
<i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i>	-201		-30	15,0%	-23	11,9%	-187
Planmäßige Abschreibungen	-1.948		-487	25,0%	-473	25,0%	-1.536
Transferaufwendungen	-968		-438	45,3%	-428	43,9%	-711
<i>davon</i>							
<i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i>	-630		-93	14,8%	-93	14,6%	-373
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.708		-516	30,2%	-477	28,2%	-2.367
<i>davon</i>							
<i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i>	-5		0	0,0%	0	0,0%	0
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i>	-601		-165	27,5%	-136	25,7%	-1
<i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i>	-343		-204	59,4%	-198	57,7%	-491
Ordentliche Aufwendungen	-17.206		-3.673	21,3%	-3.731	24,1%	-17.695
Ordentliches Ergebnis	-9.353		-2.269	24,3%	-2.341	26,2%	-8.103
Entlastung aus interne Leistungen	3.209		802	25,0%	790	24,9%	2.870
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-719		-172	23,9%	-148	32,5%	-470
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-8.149		-2.037	25,0%	-2.339	25,0%	-8.774
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.939		-1.235	25,0%	-1.549	25,1%	-5.904
Veransch. NettoRes.bedarf/-überschuss	-14.292		-3.504	24,5%	-3.890	25,7%	-14.007
nachrichtlich:							
Sachaufwand Ortsverwaltungen	-1.113		-102	9,1%	-99	8,0%	-1.044

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Planmäßiger Verlauf

Bereich Zentrale Steuerung und Dienste Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2019							
	ZSD 2019				ZSD 2018		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		vorl. Ergebnis Abschluss T€
			31.03 T€	in % des Ansatzes	31.03 T€	in % des Ansatzes	
T€	T€	T€		T€		T€	
ERTRÄGE							
Laufende Zuwendungen	45		0	0,0%	-5	-14,3%	90
Gebühren und ähnliche Abgaben	155		35	22,6%	30	19,2%	130
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.308		255	19,5%	275	24,4%	1.261
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV</i>	265		72	27,2%	48	18,5%	244
<i>Verkaufserlöse Hausdruckerei</i>	160		10	6,3%	9	5,6%	100
<i>Eigenanteil der Mitarbeiter am Mittagessen</i>	198		42	21,2%	65	32,8%	224
<i>Ersatz Personaufwand durch Donaabad GmbH</i>	115		0	0,0%	0	0,0%	76
<i>Mieterlöse Freizeitanlagen Ulm / Neu-Ulm</i>	150		41	27,3%	55	36,7%	165
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.008		162	16,1%	119	12,1%	728
<i>davon</i>							
<i>Kostenanteil Stadt Neu-Ulm an Betreiber GbR Donaabad</i>	359		78	21,7%	59	16,4%	69
<i>Erstattungen von verbundenen Unternehmen</i>	536		84	15,7%	50	9,8%	563
Finanzerträge	202		0	0,0%	0	0,0%	232
<i>davon</i>							
<i>Bürgerschaftsgebühren</i>	200		0	0,0%	0	0,0%	229
Aktivierete Eigenleist. und Bestandsveränd.	0		0				
Sonstige ordentliche Erträge	141		30	21,3%	31	22,0%	163
Ordentliche Erträge	2.859	0	482	16,9%	450	16,8%	2.604
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-14.272		-3.124	21,9%	-2.841	22,0%	-12.546
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.580		-678	18,9%	-531	19,4%	-2.982
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für Mittagessen</i>	-340		-91	26,8%	-79	24,7%	-329
<i>Aufwendungen für Arb.sicherheit / betr.ärztl. Dienst</i>	-103		-20	19,4%	-20	17,7%	-97
<i>Aufwendungen für Veranstaltungen (Schwörmontag)</i>	-150		0	0,0%	0	0,0%	-143
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	-1.478		-292	19,8%	-196	21,5%	-1.000
<i>Aus-, Fort- u. Weiterbildung</i>	-300		-106	35,3%	-106	38,5%	-312
Planmäßige Abschreibungen	-1.528		0	0,0%	-368	25,0%	-2.121
Transferaufwendungen	-3.641		-635	17,4%	-598	16,6%	-2.461
<i>davon</i>							
<i>Zuschüsse an die Donaübüro gGmbH</i>	-295		-100	33,9%	-50	17,1%	-303
<i>Zuschüsse an die UNT</i>	-826		-495	59,9%	-480	60,8%	-883
<i>Zuschuss an Betreiber GbR Donaabad (LBBW-Kredit, etc.)</i>	-1.476		0	0,0%	-30	2,0%	-300
<i>Zuschüsse an die Donaabad GmbH</i>	-1.000		0	0,0%	0	0,0%	-972
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.486		-662	26,6%	-558	25,1%	-2.295
<i>davon</i>							
<i>Mitgliedsbeiträge Verbände und Vereine</i>	-142		-152	107,0%	-123	100,8%	-138
<i>Aufw. für ÖPNV Betriebskarte</i>	-600		-157	26,2%	-147	24,9%	-598
<i>Dienst- und Werkverträge</i>	-337		-11	3,3%	-8	18,4%	-171
<i>Aufwendungen für EDV</i>	-324		-55	17,0%	-34	11,0%	-259
<i>Stellenausschreibungen</i>	-200		-53	26,5%	-32	16,0%	-224
<i>Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser)</i>	-234		-57	24,4%	-55	23,7%	-270
Ordentliche Aufwendungen	-25.507		-5.099	20,0%	-4.896	21,3%	-22.405
Ordentliches Ergebnis	-22.648		-4.617	20,4%	-4.446	21,9%	-19.801
Entlastung aus interne Leistungen	15.068		3.805	25,3%	3.299	25,2%	13.015
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-342		-70	20,5%	-67	20,2%	-298
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-398		-100	25,0%	-118	25,0%	-467
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.670		3.706	25,3%	3.181	25,2%	12.548
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-7.978		-912	11,4%	-1.265	16,5%	-7.253

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erträge belaufen sich zum 31.03. auf 17%. Da ein Großteil der Erträge regelmäßig erst in den Quartalen II - IV gebucht werden, kann von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen werden. Die Aufwendungen betragen zum Stichtag 20 % und entsprechen in etwa dem Vorjahreswert
Insgesamt wird von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.

Bereich Bürgerdienste
Finanzzwischenbericht 1. Quartal 2019

	2019				2018		
	Plan	Prognose ¹⁾ bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	TE	TE	31.03. TE	in % des Ansatzes	31.03. TE	in % des Ansatzes	Abschluss TE
ERTRÄGE							
Zuweisungen Land (Eingliederung Veterinärwesen)	447		125	28,0%	142	31,8%	509
Gebühren u. ähnliche Abgaben	6.309		1.627	25,8%	1.527	24,5%	6.763
<i>davon</i>							
<i>Gebühren Veterinärwesen</i>	<i>2.684</i>		<i>548</i>	<i>20,4%</i>	<i>555</i>	<i>20,7%</i>	<i>2.603</i>
<i>Gebühren Verkehr u. Bußgeld</i>	<i>352</i>		<i>100</i>	<i>28,4%</i>	<i>91</i>	<i>25,9%</i>	<i>393</i>
<i>Gebühren Melde-, Ausländerwesen, DLZ</i>	<i>1.140</i>		<i>402</i>	<i>35,3%</i>	<i>316</i>	<i>27,7%</i>	<i>1.288</i>
<i>Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe</i>	<i>790</i>		<i>244</i>	<i>30,9%</i>	<i>91</i>	<i>25,9%</i>	<i>1.017</i>
<i>Gebühren Standesamt</i>	<i>323</i>		<i>99</i>	<i>30,7%</i>	<i>99</i>	<i>30,7%</i>	<i>380</i>
<i>Gebühren Gem Kfz-Zulassungsstelle</i>	<i>1.020</i>		<i>235</i>	<i>23,0%</i>	<i>235</i>	<i>24,0%</i>	<i>1.082</i>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	139		69	49,6%	26	14,9%	271
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	612		131	21,4%	114	21,1%	567
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen von Bund/Land (Statistik u. Wahlen)</i>	<i>75</i>		<i>0</i>	<i>0,0%</i>	<i>0</i>	<i>0,0%</i>	<i>44</i>
<i>Erstattungen EBU/SWU (Meldewesen)</i>	<i>128</i>		<i>0</i>	<i>0,0%</i>	<i>0</i>	<i>0,0%</i>	<i>110</i>
<i>Erstattungen vom Land (Veterinäramt)</i>	<i>349</i>		<i>93</i>	<i>26,6%</i>	<i>89</i>	<i>25,5%</i>	<i>355</i>
<i>Erstattungen von Gemeinden ADK (Kfz-Zulassungsstelle)</i>	<i>60</i>		<i>38</i>	<i>63,3%</i>	<i>22</i>	<i>34,4%</i>	<i>58</i>
Geldbußen und Verwarnungsgelder	4.835		1.052	21,8%	1.066	22,3%	4.737
Ordentliche Erträge	12.342	0	3.004	24,3%	2.875	23,6%	12.847
Aufwendungen							
Personalaufwendungen	-11.623		-2.722	23,4%	-2.588	23,4%	-11.127
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.576		-657	25,5%	-581	24,6%	-2.306
<i>davon</i>							
<i>bes. Verwaltungsaufwand</i>	<i>-713</i>		<i>-192</i>	<i>26,9%</i>	<i>-161</i>	<i>27,2%</i>	<i>-520</i>
<i>Software Leistungsentgelte / Wartung</i>	<i>-950</i>		<i>-235</i>	<i>24,7%</i>	<i>-217</i>	<i>23,8%</i>	<i>-912</i>
<i>Aufwand für Bundesdruckerei</i>	<i>-754</i>		<i>-206</i>	<i>27,3%</i>	<i>-177</i>	<i>24,3%</i>	<i>-786</i>
Planmäßige Abschreibungen	-146		-36	24,7%	-30	24,8%	-567
Transferaufwendungen	-320		-38	11,9%	-43	16,5%	-251
<i>davon</i>							
<i>Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen</i>	<i>-120</i>		<i>-30</i>	<i>25,0%</i>	<i>-26</i>	<i>26,0%</i>	<i>-105</i>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.056		-230	21,8%	-183	21,1%	-853
<i>davon</i>							
<i>Postgeb., Fracht- u. Transportkosten</i>	<i>-264</i>		<i>-53</i>	<i>20,1%</i>	<i>-41</i>	<i>23,8%</i>	<i>-170</i>
<i>sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben</i>	<i>-405</i>		<i>-97</i>	<i>24,0%</i>	<i>-82</i>	<i>21,9%</i>	<i>-367</i>
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)</i>	<i>-67</i>		<i>-3</i>	<i>4,5%</i>	<i>0</i>	<i>0,0%</i>	<i>-4</i>
Ordentliche Aufwendungen	-15.721	0	-3.683	23,4%	-3.425	23,4%	-15.104
Ordentliches Ergebnis	-3.379		-679	20,1%	-550	22,1%	-2.257
Belastung für interne Leistungen	-3.809		-880	23,1%	-774	22,1%	-3.179
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	<i>-334</i>		<i>-121</i>	<i>36,2%</i>	<i>-106</i>	<i>26,4%</i>	<i>-457</i>
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-17		-4	25,0%	-4	23,5%	-20
Nettoressourcenbedarf	-7.205	0	-1.563	21,7%	-1.328	22,1%	-5.456

¹⁾ Prognose ab dem 2. Finanzbericht zum 30.06. des Jahres

ERLÄUTERUNGEN:

Kosten und Erträge entwickeln sich planmäßig.